

Landesliga Herren Weser-Ems

Osnabrücker SC : SF Oesede II
Samstag, 04.03.2023, 17:00 Uhr

SF Oesede II stockt Punktekonto gegen Osnabrücker SC auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SF Oesede II am Samstagnachmittag in den Armen: Rabbe / Richter hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (27:32 Sätze) in der Landesliga Herren Weser-Ems Partie gegen den Osnabrücker SC gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Richter und Lübbers, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kohlbrenner / Ingenerf gewannen gegen Kalinowski / Knoop mit 3:2. Keine Chancen hatten Fenske / von Oy beim 6:11, 11:13, 3:11 gegen ihre Kontrahenten Rabbe / Richter. Das musste man neidlos anerkennen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Willenbring / Haertel über die 1:3-Niederlage gegen Lübbers / Sieker hinweggetröstet werden mussten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Thorben Rabbe zeigte Tammo Fenske seinem Gegner die Grenzen auf. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Marcel Kohlbrenner bei seiner Niederlage gegen Filip Kalinowski. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Der Start in die Partie hätte für Paul Willenbring besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Joshua Knoop noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Marian von Oy gegen Noah Richter. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte dann Christoph Ingenerf hingegen letztlich parat, um sich gegen Tim Sieker durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Lübbers wurden Patrick Haertel dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Tammo Fenske konnte im Spiel gegen Filip Kalinowski wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Fenske nun bei 21:9. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Marcel Kohlbrenner bei seinem 3:1 gegen Thorben Rabbe doch überlegen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Paul Willenbring im Anschluss die Begegnung mit 1:3 gegen Noah Richter abgab und eine Niederlage kassierte. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 14 Siege und 9 Niederlagen für Richter aus. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich konnte Marian von Oy zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil das im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Joshua Knoop aber trotzdem klar mit 10:12, 11:6, 6:11, 9:11. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von von Oy bei 7, während er nun 19 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christoph Ingenerf bei seiner 1:3-Niederlage von Christian Lübbers dann doch niedrigerungen worden. Nicht einen Satzgewinn überließ Patrick Haertel seinem Gegner Tim Sieker beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch

einmal alles aus sich heraus. Kohlbrenner / Ingenerf hatten gegen Rabbe / Richter bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SF Oesede II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den Osnabrücker SC nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Oldenburger TB III am 17.03.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des SF Oesede II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Hude III am 05.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

Osnabrücker SC

Doppel: Kohlbrenner / Ingenerf 1:1, Fenske / von Oy 0:1, Willenbring / Haertel 0:1

Einzel: T. Fenske 2:0, M. Kohlbrenner 1:1, P. Willenbring 1:1, M. Oy 0:2, C. Ingenerf 1:1, P. Haertel 1:1

SF Oesede II

Doppel: Rabbe / Richter 2:0, Kalinowski / Knoop 0:1, Lübbbers / Sieker 1:0

Einzel: F. Kalinowski 1:1, T. Rabbe 0:2, N. Richter 2:0, J. Knoop 1:1, C. Lübbbers 2:0, T. Sieker 0:2